

KANTON AARGAU

Erster kantonaler Öko-Bau gestartet

In Lenzburg sind die Umbauarbeiten am Werkhof «Landis» gestartet worden. Der Werkhof wird das erste Gebäude des Kantons nach Minergie-Eco-Standard sein.

Im Zuge des Umbaus des Lenzburger Werkhofes werden die Schopfgebäude und Provisorien abgebrochen. Ein dreigeschossiges Gebäude wird die bestehende Halle mit Portalkran und dem grossen Untergeschoss ergänzen.



Der Werkhof «Landis» wird das erste grüne Baumonument des Kantons Aargau (Foto: mz, Archiv)

17.09.2008 12:01



Durch das Einschleppen eines vorgefertigten Holzelementbaus in die offene Halle werden keine neuen Fundamente nötig. Alt- und Neubau werden durch ein umschliessendes Fassadentextil über dem Sockelgeschoss zusammengebunden.

Im neuen Gebäude wird es einen Waschplatz für Lastwagen sowie Technik-, Lager- und Archivräume und weiter eine Werkstatt und zwei Garderobenräume geben. Über dem Waschplatz teilen sich der Strassenunterhalt und das Kreisingenieurbüro Kreis I ein Bürogeschoss.

Der Werkhof «Landis» an der Aarauerstrasse in Lenzburg war im Frühjahr 2003 durch den Kanton Aargau erworben worden. Im Juni 2006 gewann das Architekturbüro Husistein & Partner aus Aarau den Wettbewerb zur Umnutzung und Neugestaltung.

Der Projektkredit von 4,5 Millionen Franken wurde Ende November 2007 gesprochen und die Baubewilligung wurde im April 2008 erteilt. Der Bezug des ersten kantonalen Gebäudes nach Minergie-Eco ist für Herbst 2009 geplant. (pd/ufi)

 coComment-Kommentare

Es gibt zurzeit keine Kommentare

[Anmelden](#) | [Registrieren](#) 

Benutzername

Folgende Zeichen sind nicht zulässig: &, +, /, %, |, @, <, >, \

Kommentar

[Teilen](#)[Nachverfolgen](#)[Vorschau](#)[Senden](#)

> [Kommentierte Artikel in der Übersicht](#)

